**Wie werde ich Fachübungsleiter/Trainer/Wanderleiter**

**mit Ausbildung beim DAV in der Sektion Karpaten**

Um eine Ausbildungen beim DAV durchzuführen, mit dem Ziel Führungstouren, Ausbildungen oder Gemeinschaftstouren im Rahmen des Sektionsprogramms anzubieten, sowie seine persönlichen bergsteigerischen Fähigkeiten zu erweitern, sind folgende Schritte zu befolgen.

**Bewerbung**

Anwärter teilt die Absicht eine Ausbildung zu machen dem Ausbildungsreferenten der Sektion Karpaten cosmina.stefan@sektion-karpaten.de mit. Die Übersicht der Ausbildungsnagebote, Inhalte, sowie Anforderungen sind auf der DAV Seite: [www.alpenverein.de/Bergsport/Ausbildung/](http://www.alpenverein.de/Bergsport/Ausbildung/) einzusehen

Ausbildungsreferent koordiniert den Prozess.

1. Zusendung eines Bewerbungsformulars, aus dem sein bergsteigerischer Werdegang ersichtlich ist. Dem Anwärter wird ein Pate (Fachübungsleiter/Trainer/Wanderleiter) zugewiesen.
2. Teilnahme des Anwärters an Touren und internen Ausbildungen (Hospitation) der SektionKarpaten, um sich für die Ausbildung vorzubereiten. Der Auszubildende zahlt keine Ausbildungsgebühr und erhält keine Aufwandentschädigung beim Hospitieren.

**Antrag auf einen Ausbildungsplatz**

Der Anwärter stellt einen **Antrag auf einen Ausbildungsplatz anhand eines Antragsformulars** ein Jahr vor dem Ausbildungsjahr, der die Teilnahme an Sektionsaktivitäten dokumentiert.

**Zeitschiene im Jahresablauf vor dem Ausbildungsjahr**

**August:** Anwärter fühlt das Antragformular aus und bewirbt sich beim Ausbildungsreferenten. Er teilt seinen Wunschtermin (Jahr) und Bergdisziplin dem Ausbildungsreferenten/in mit (Schriftlich, z.B. per Mail).

**September:** Befürwortung der Ausbildung (Qualifikation, Finanzlage) vom Ausbildungsreferat / Vorstand / Rücksprache mit Paten. Schriftliche Vereinbarung zwischen Anwärter und Sektion

**Oktober: Online-Kursplatzreservierung:**
➢ Aus- und Fortbildungskurse [www.dav-shop.de/ausbildung/](http://www.dav-shop.de/ausbildung/)

➢ nur für Familiengruppenleitung [www.dav-shop.de/familiengruppenleiter/](http://www.dav-shop.de/familiengruppenleiter/)

Reservierungen von Wartelistenplätzen sind ebenfalls online möglich.

**November:** Anmeldeformulars (DAV) ausfüllen und an den Ausbildungsreferenten (AR) schicken. Sektionsstempel und Weiterleitung an den DAV (AR)

**Dezember:** Spätestens vier Wochen nach Reservierung die Anmeldung (ggf.

mit Erste Hilfe-Nachweis und Tourenbericht bei Neuausbildungen)

an das Ressort Bildung schicken.

**ab Januar:** DAV prüft die Zulassung anhand der vorgewiesenen Tourenbericht an der Ausbildung. Teilnahme an der Ausbildung. Es besteht alle 4 Jahre eine Fortbildungspflicht.

**Finanzielle Unterstützung der Ausbildungen beim DAV und die Verpflichtungen**

* **Grundausbildung:** Die Sektion Karpaten übernimmt den "Sektionsanteil" der Ausbildung bei allen Lehrgängen. Sie beteiligt sich darüber hinaus nach bestandener Prüfung an dem "Eigenkostenanteil" des Teilnehmers mit 60% des Betrags maximal € 250 pro Lehrgansschritt. Die Auszahlung erfolgt nach jedem bestandenen Lehrgangsschritt.
* **Bei den obligatorischen Pflichtfortbildungen** – alle vier Jahre, trägt die Sektion Karpaten den "Sektionsanteil". Den „Eigenanteil“ trägt der Teilnehmer.
* **Bei weiteren Fortbildungen** übernimmt

die Sektion Karpaten den „Sektionsanteil“ im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Vereins. Der Teilnehmer trägt den "Eigenanteil".

 **Aufgaben und Pflichten:** Der Teilnehmer an Ausbildungen ist verpflichtet, in den folgenden vier Jahren nach Abschluss der Ausbildung, an mindestens 6 Tagen im Kalenderjahr Führungstouren oder Ausbildungen und Gemeinschaftstouren im Sektionsprogramm anzubieten. Dafür erhält er eine Auslageentschädigung die für Ausbildungen/Führungstouren 50 € und für Gemeinschaftstouren 40 € pro Tag betragen. Abgegolten sind die Übernachtungskosten, Verpflegung und Fahrkosten.